

## Erkennen einer sich einschleichenden Erkrankung

**Chairmen:** Prof. Dr. med. Edouard Battegay, Klinik und Poliklinik für Innere Medizin, Universitätsspital Zürich, Zürich  
PD Dr. med. Lukas Zimmerli, Medizinische Klinik, Kantonsspital Olten

**08.30–09.00 Willkommenskaffee**

**09.00–09.15 Einleitung**

Prof. Dr. med. Edouard Battegay  
PD Dr. med. Lukas Zimmerli

**09.15–10.00 Früherkennung und Betreuung onkologischer Patienten in der Hausarztpraxis**

Prof. Dr. med. Daniel Betticher  
Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Klinik für Onkologie, Freiburger Spital, Fribourg

**10.00–10.45 Der niereninsuffiziente Patient in der Hausarztpraxis**

Prof. Dr. med. Rudolf P. Wüthrich  
Klinik für Nephrologie, USZ, Zürich

**10.45–11.15 Kaffeepause**

**11.15–12.00 Rehabilitation und Betreuung bei chronischen Herzerkrankungen**

PD Dr. med. Georg Noll  
HerzKlinik Hirslanden, Zürich

**12.00–12.45 Der gastroenterologische Patient in der Hausarztpraxis**

Dr. med. Luc Biedermann  
Klinik für Gastroenterologie und Hepatologie, USZ, Zürich

**12.45–13.45 Mittagspause**

## **Workshop Sessions I – II – III**

Die drei Workshops finden jeweils parallel mit Rotation der Referenten statt, sodass jeder Teilnehmer an allen Workshops teilnimmt.

**13.45–14.30 Workshop Session I (A, B, C gleichzeitig)**

**14.30–15.15 Workshop Session II (A, B, C gleichzeitig)**

**15.15–16.00 Workshop Session III (A, B, C gleichzeitig)**

### **Workshop A**

#### **Erschöpfung, Burnout, Depression oder Eisenmangel?**

Prof. Dr. med. Roland von Känel

Psychosomatische Medizin, Klinik Barmelweid

### **Workshop B**

#### **Der alternde Patient und der drohende Verlust der Selbstständigkeit – Möglichkeiten des Hausarztes, es zu verhindern**

Prof. Dr. med. Reto Kressig

Universitäre Altersmedizin, Felix-Platter-Spital, Basel

### **Workshop C**

#### **Die optimale Vorbereitung des Patienten auf einen orthopädischen Eingriff**

Prof. Dr. med. Mario Bargetzi

Hämatologie, Kantonsspital Aarau, Aarau

**16.00–16.30 Kaffeepause**

**16.30–17.15 Compliance: Wie stelle ich sicher, dass mein Patient alles verstanden hat?**

Prof. Dr. med. Andreas Zeller

Institut für Hausarztmedizin, Universität Basel, Basel

**17.15–17.30 Zusammenfassung und Schlusswort**